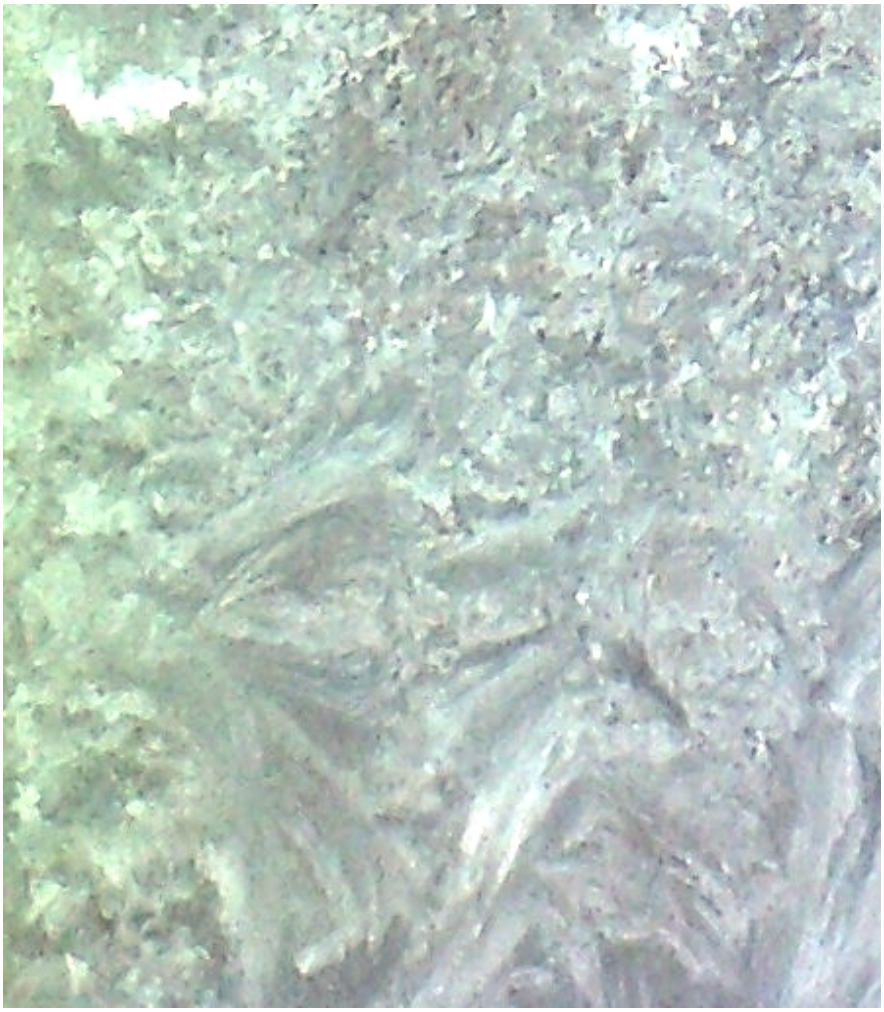
Eisblumen

Eisblumen wachsen über das Fenster.
Sie verzweigen sich und zeichnen Bilder.
Was immer du in ihnen siehst,
ist für dich wahr.

Es sind deine schlaflosen Träume,
auf Glas gesetzt.
Verworren und verschwommen,
doch ganz aus deiner selbst.

Erstarkt wieder die Sonne,
wird sie sie verschwinden machen.
Die Tage des Frostes sind schon gezählt.
Bald wird die Kälte gebrochen sein.

Die Eisblumen werden wiederkommen.
Als flüchtiger Kuss,
innig und voll von dem, was über uns steht.
Der Kuss, der nur von Herzen ist in klirrenden Winternächten.



Eisblumen

Johannes Tosin
(Text und Foto)

www.verdichtet.at | Kategorie: Kleinode – nicht nur an die Freude | Inventarnummer: 19001